



## Neuberufenentreffen meets Tag der Nachwuchswissenschaftler:innen

### Tag der Nachwuchswissenschaftler:innen an der TU Clausthal

Donnerstag, der 11.01.2024, 16-19:30 Uhr, Aula Academica

Die Graduiertenakademie veranstaltet unter Federführung der Vizepräsidentin für Gleichstellung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Frau Prof. Dr. Schenk-Mathes, im Wintersemester 2023/24 wieder einen **Tag der Nachwuchswissenschaftler:innen** mit **Begrüßung der neuberufenen Professor:innen** der letzten zwei Jahre. Die Veranstaltung steht ganz im Zeichen des Ankommens an der TU Clausthal sowie des Kennenlernens und der Vernetzung. Ein Markt der Möglichkeiten mit Vorstellung wichtiger zentraler Einrichtungen und Dezernate aber auch Sensibilisierung für hochschulpolitische Themen finden an diesem Tag einen Platz.

Neben den Neuberufenen sind insbesondere alle Promovierenden der TU, aber auch PostDocs und alle interessierten Wissenschaftler:innen herzlich eingeladen.

Thematischer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der besonderen **Beziehung zwischen Promovierenden und ihren Betreuenden**. Die Gemengelage zwischen verschiedenen Rollen wie Betreuenden und Vorgesetzten, Mitarbeitenden und Promovierenden oder Kolleg:innen ist häufig im Universitätsalltag von Konflikten behaftet, die bei sorgfältiger Betrachtung im Vorfeld mitunter vermeidbar wären. Schwierige Betreuungsverhältnisse können den erfolgreichen Abschluss einer Qualifizie-

rungsphase erschweren und sind damit den Zielen sowohl der Promovierenden als auch der Betreuenden wenig zuträglich. Daher soll dieses Verhältnis in besonderem Maße beim Tag der Nachwuchswissenschaftler:innen am **11. Januar 2024** in den Fokus genommen werden und dabei sowohl die Perspektive der jungen Nachwuchswissenschaftler:innen als auch die der in Betreuungsaufgaben hineinwachsenden, nicht nur neuberufenen Professor:innen betrachtet werden.

Für eine **Keynote** des Tages konnte **Frau Prof. Dr. Maïke Schmieta**, Psychologin und Coachin für Promovierende, gewonnen werden, die zum Thema **„Beziehungsgestaltung in**

**der Betreuung“** mit Blick auf gegenseitige Erwartungen, aktive Kontaktgestaltung und auch Verhandlungskompetenzen spricht. Ein kurzes Seminar zur Rollenklärung für Promovierende sowie ein Markt der Möglichkeiten und persönliches Kennenlernen der Neuberufenen mit dem Präsidium runden den Tag ab. Speziell für Neuberufene und Nachwuchswissenschaftler:innen, die sich neu in Führungsaufgaben an der TU befinden, wird ein Folgeseminar zu Beziehungsgestaltung mit dem Titel **„Souveräner Umgang mit Macht im universitären Alltag“** am **08. Februar 2024** in Präsenz an der TU Clausthal angeboten. Hier gilt es, sich den Tag schon einmal vorzumerken.



Beim abschließenden Ausklang im Festsaal bietet sich die Gelegenheit zum Netzwerken und gemütlichen Beisammensein mit einem Buffet und frischem Bier aus der Forschungsbrauerei.

Anmeldungen werden gerne entgegen genommen unter:  
[graduierthenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduierthenakademie@tu-clausthal.de)

## SAVE-THE-DATE

### „Souveräner Umgang mit Macht im universitären Umfeld“

Ein Workshop für (nicht nur) neu Berufene und PostDocs in oder zur Vorbereitung auf Führungsaufgaben.

**Datum:** Donnerstag, 08. Februar 2024, ganztags in Präsenz.

**Referentin:** **Dr. Karin Rasmussen**  
(Führungskräftecoach, Philosophin und Buchautorin)

**Inhalt:**

- Rollenverständnis und Umgang mit Führungsmacht in Organisations- und Machtstrukturen
- Was bedeutet Macht im wissenschaftlichen Umfeld?
- Umgang mit Macht auf dem akademischen Karriereweg zwischen Kooperation und Wettbewerb, Hierarchie und Abhängigkeit

Anmeldungen zum Workshop an: [caroline.maas@tu-clausthal.de](mailto:caroline.maas@tu-clausthal.de).

## Ombudspersonen als Konfliktaufstellen für Promovierende und Betreuende

### Vertrauensvolles Verhältnis als Voraussetzung für erfolgreiche Promotionsverfahren

Wichtigste Voraussetzung für ein erfolgreiches Promotionsverfahren ist ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Promovierenden und Betreuenden. Kommt es jedoch in Promotionsbetreuungsverhältnissen zu Konflikten, kann der Fortgang der Arbeit an der Dissertation verzögert werden, der erfolgreiche Abschluss der Promotion gefährdet sein oder auch der Abbruch des Promotionsvorhabens folgen.

Um eine konstruktive Bearbeitung von Konflikten im Bereich Promotionen zu erleichtern, bedarf es fördernder Verfahren und Strukturen, die Promovierende und Betreuende bei der Suche nach Lösungen unterstützen und zur (Wieder-) Herstellung eines konstruktiven Betreuungsverhältnisses führen.

Promovierendenvertretung (ProV) und Graduiertenakademie (GRAD) der TU Clausthal möchten mit der Einrichtung eines Ombudssystems eine niederschwellige und neutrale Konfliktaufstelle für Promovierende und Betreuende schaffen, die zu einem erfolgreichen Abschluss der Promotion beiträgt. Dazu hat die ProV am 12.09.2023 den **Leitfaden zum Umgang mit Konflikten** beschlossen, der ab sofort auf der **Webseite der ProV** zur Verfügung stehen wird. Das neue Ombudssystem soll eine Ergänzung zur bisherigen Regelung im Rahmen der **Promotionsordnung** (vom 15.11.2016, in der Fassung vom 17.01.2023), der TU Clausthal darstellen, in der vorgesehen ist, dass sich die Doktorandin oder der Doktorand „bei schwerwiegenden

Problemen im Betreuungsverhältnis, an die Dekanin oder den Dekan und die Promovierendenvertretung“ wenden kann.

Für dieses neue Ombudssystem ist vorgesehen, dass die ProV eine Ombudsperson je Fakultät sowie jeweils eine:n Stellvertreter:in benennt, die fakultätsübergreifend bei etwaigen Problemen tätig werden können. Promovierende beziehungsweise Betreuende können sich im Konfliktfall direkt an eine Ombudsperson ihrer Wahl wenden. Die Ombudsperson berät die Ratsuchenden und kann als Vermittlungsinstanz – sofern beide Konfliktparteien dies wünschen – einen Konflikt moderieren und gemeinsam mit den Konfliktbeteiligten auf eine einvernehmliche Lösung hinwirken, wobei die Umsetzung der während einer Vermittlung erarbeiteten Konfliktlösung den Parteien selbst obliegt. Angedacht ist

weiterhin ein Schulungsprogramm zum Thema Konfliktmanagement und Mediation für Ombudspersonen, um diese gut auf ihre Tätigkeit zur Beratung in Konfliktsituationen vorzubereiten.

Als Ombudspersonen können aktive oder im Ruhestand befindliche Hochschullehrer:innen oder promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter:innen der Technischen Universität Clausthal benannt werden.

Falls Sie als Ombudsperson an der TU Clausthal agieren und Promovierende unterstützen möchten, wenden Sie sich gerne direkt an:  
[prov@tu-clausthal.de](mailto:prov@tu-clausthal.de).

## Fördermöglichkeiten über den Internationalisierungspool

Zur gezielten Förderung von Maßnahmen zur Steigerung der internationalen Sichtbarkeit, des Netzwerkaufbaus sowie für innovative Maßnahmen zur Internationalisierung der TU Clausthal in Forschung, Lehre und Verwaltung wird in Zukunft der **Internationalisierungspool** zur Verfügung stehen.

Mittel können in Zukunft als Zuschuss mindestens drei Monate vor Beginn der geplanten Maßnahme über ein entsprechendes Formblatt beantragt werden. Der Bewilligungsausschuss tagt in der Regel vier Mal im Jahr und entscheidet über die anteilige Förderung oder Ablehnung des Antrages. Antragsberechtigt sind Professor:innen und Mitarbeiter:innen mit einem Arbeitsvertrag an der TU Clausthal, der mindestens 0,5 VZÄ umfasst. Gefördert werden können unter anderem Reise- und Unterbringungskosten sowie Kongress- und Konferenzgebühren für

internationale Kongressreisen mit eigenem aktiven Anteil oder befristete Forschungs- und Lehraufenthalte, sowie Organisationskosten von Workshops und Veranstaltungen.





## Peer-Coaching startet in zweite Runde

Unser Trainer Christoph Schuseil gibt hier einen kurzen **Einblick in die Peer-Coaching Werkstatt**.

Über acht Monate hat sich unsere erste Kohorte von Peer-Coachees im intensiven persönlichen Austausch befunden und strukturiert an eigenen Entwicklungsthemen gearbeitet, um mehr Klarheit zu gewinnen und eigene (Karriere-) Wege zu formulieren. Neben inhaltlichen Entwicklungsimpulsen zu präsenten Themen für den Berufseinstieg wie Präsenz in der Führung und gelingende Kommunikation, arbeiteten sie gemeinsam an persönlichen Herausforderungen ihres eigenen Forscher:innenalltags. Basis dafür waren sowohl die respektvolle Begegnung und ein vertrauensvoller Austausch untereinander, die es den Teilnehmenden ermöglichte, die eigene Situation mit anderen zu reflektieren, um neue Perspektiven für die persönliche Entwicklung zu finden.

Hören Sie hier die **Stimmen unserer Teilnehmer:innen** des ersten Durchlaufs unserer Peer-Coaching Werkstatt.

*„Grundsätzlich kann ich das Programm allen, die an außerfachlicher, persönlicher Weiterentwicklung interessiert sind, uneingeschränkt weiterempfehlen. Christoph Schuseil ist ein sehr empathischer Coach, der flexibel und kompetent auf die individuellen und oftmals auch ganz verschiedenen Ziele der eigenen Weiterentwicklung der Teilnehmer:innen eingeht. Innerhalb der kleinen Gruppe ist sehr schnell großes Vertrauen untereinander entstanden, was für die vielen Tätigkeiten in Kleingruppen essentiell ist. Die einzelnen Workshops und*

Zentrale Methode der Peer-Coaching Werkstatt ist die kollegiale Beratung (Peer-to-Peer Coaching), die die Teilnehmer:innen erlernen und für eine eigenständige und strukturierte Beratung gegenseitig in der Peer-Gruppe nutzen. Diese Treffen finden in der Regel alle vier bis sechs Wochen statt. Gerahmt werden die Treffen der selbstorganisierten Peer-Gruppen von

*After-Work-Treffen sind schlüssig aufeinander abgestimmt, allerdings sollte der recht große Zeitaufwand berücksichtigt werden.*

*Ich hatte mich bislang stark auf meine fachliche Weiterentwicklung konzentriert und war daher auch etwas skeptisch, was mich bei diesem Programm erwartet, die Erwartungen wurden aber in jedem Fall übertroffen. Gerade für die eigenen Stärken ist man oftmals blind, da man bestimmte Herangehensweisen oder Entscheidungen eben einfach tut. Vor allem durch Spie-*

drei eintägigen Workshops, jeweils zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Programms (Einführungsworkshop, Workshop „Persönlichkeit und Potentiale“ und Abschlussworkshop mit dem Zürcher Ressourcenmodell) sowie von vier Online-Afterwork-Treffen mit dem Trainer, wo die Peer-Groups im Plenum zusammenkommen, um sich auszutauschen und weitere Methoden für die

*gelungsübungen werden diese Eigenschaften gezielt im Verlaufe des Programms herausgearbeitet. Mein persönlicher Mehrwert liegt bislang in einem viel stärkeren Selbstbewusstsein. Selbstbewusstsein dabei nicht im Sinne einer „breiten Brust“, sondern dem Verständnis für bestimmte persönliche Neigungen oder Eigenschaften, die sich unmittelbar auf Tätigkeiten und Entscheidungsprozesse auswirken.“*

*Jendrik Tröger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technische Mechanik*

differenzierte Gruppenarbeit kennenlernen sowie kurze inhaltliche Impulse erhalten.

Die nächste Peer-Coaching Werkstatt startet im neuen Jahr. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, beraten wir Sie gern. Anmeldungen werden entgegengenommen unter:

[graduieretenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduieretenakademie@tu-clausthal.de).



## AKTUELLES

### Python Bootcamp hat erstes Mal stattgefunden

Im Sommersemester 2023 hat das erste Mal ein Weiterbildungsangebot zum Thema „Programmieren“ stattgefunden. In einem der letzten Newsletter haben wir berichtet, dass unter der Rubrik „Wunschworkshop“ dieses Thema nachgefragt worden ist. Diesem Wunsch ist jetzt eine Gruppe von Wissenschaftler:innen aus den Instituten für Physikalische Chemie, für Anorganische und Analytische Chemie und für Technische Chemie sowie dem Institute for Software and Systems Engineering mit dem „Python Bootcamp“ nachgekommen.

Ziel des Bootcamps war es, dass die Teilnehmer:innen einen ersten Eindruck von dem Umgang mit der Programmiersprache Python gewinnen und einfache Anwendungen aus dem

Bereich der Datenauswertung kennenlernen. Der Kurs richtete sich an Teilnehmer:innen ohne Erfahrung mit der Programmiersprache Python und beschäftigte sich anhand eines beispielhaften Datensatzes mit dem ersten Kennenlernen der Entwicklungsumgebung Spyder bzw. Jupyter Lab, mathematischen Operationen und der Nutzung von Programmbibliotheken (NumPy, SciPy und Matplotlib). Es wurde das Laden/Speichern von Daten, das Darstellen und Fitten von Funktionen sowie das Abspeichern von Plots gemeinsam erarbeitet und geübt.

Zukünftig ist eine Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots geplant. Sobald die nächsten Termine gesetzt sind, informieren wir Sie zeitnah über die entsprechenden Verteiler.

## AKTUELLES

### Neue Workshopreihe „Lehr-Lern-Innovationen: Digitale Tools und Didaktik im Fokus“

Tauchen Sie mit der Workshopreihe „Lehr-Lern-Innovationen: Digitale Tools und Didaktik im Fokus“ ein in die Welt der Lehr-Lern-Innovationen, in der digitale Tools und moderne Didaktik Hand in Hand gehen. Jeder Kurz-Workshop in der Reihe legt den Fokus auf ein spezifisches Thema und bietet die Möglichkeit zur interaktiven Teilnahme, zum Üben und zum Erfahrungsaustausch. Wir kommen zu jedem Thema jeweils 16.00-17.30 Uhr im Lehr-Lern-Labor des ZHD zusammen. Ob virtuell oder persönlich ist dabei Ihnen überlassen. Suchen Sie sich aus dem Angebot die Themen aus, die Sie interessieren.

Die Themen und zugehörige Termine sind:

- Termin 1 – 14.11.2023:** Traditionelle vs. Innovative Lehr-Lern-Szenarien
- Termin 2 – 28.11.2023:** Flipped Classroom und Aktives Lernen
- Termin 3 – 12.12.2023:** Kollaboratives Lernen und Virtuelle Teams
- Termin 4 – 16.01.2024:** Präsentationen und Engagement
- Termin 5 – 30.01.2024:** Unterstützung individuellen Lernens
- Termin 6 – 13.02.2024:** Formatives Assessment und Feedback
- Termin 7 – 27.02.2024:** Gamification und Motivation
- Termin 8 – 12.03.2024:** Abschluss der Reihe, Vertiefung und Transfer

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.  
Ihr ZHD-Team



## AKTUELLES

### Neue Workshopthemen „Netzwerken“ und „Assessmentcentertraining“ im Wintersemester 2023-24

Auch in diesem Wintersemester bietet die Graduiertenakademie neben vielen schon sehr etablierten Weiterbildungsangeboten auch neue spannende Themen.

Das erste Mal im Angebot ist das Thema „**Netzwerken**“ am **10. November 2023** als Ganztagsworkshop, bei dem die Bedeutung und strategische Entwicklung erfolgreicher Netzwerke im Mittelpunkt steht. Ziel des Workshops ist es, ein Bewusstsein der Bedeutung von Netzwerken für eine erfolgreiche Karriereentwicklung zu schaffen.



Für diese Veranstaltung ist es uns gelungen, die erfolgreiche Netzwerktrainerin **Anja Merl** zu gewinnen. Sie ist Netzwerkerin aus

Überzeugung: Zuhören, Fragen stellen, Menschen, Ideen und Unternehmen verbinden. Kompetenzen ausbauen. Mit mehr als 20 Jahren Expertise unterstützt Anja Merl ihre Trainingsteilnehmer:innen beim erfolgreichen Aufbau und der Entwicklung eigener beruflicher Netzwerke. Als Mitarbeiterin des BVWM, der RWO und als Gesellschafterin der die.netzwerk.akademie glaubt sie an die Bedeutung von Zusammenarbeit und nachhaltigen Netzwerken – um die Arbeit zu erleichtern und erfolgreicher zu sein. Die grundlegenden Elemente für die Schaffung eines nachhaltigen Netzwerks sind gute Beziehungen und Vertrauen zu den Partnern.

Anmeldungen werden schon entgegengenommen unter: [graduertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduertenakademie@tu-clausthal.de).

Bitte geben Sie Ihren Namen, Status sowie das Institut an, dem Sie angehören.

Weiterhin freuen wir uns, Ihnen in diesem Wintersemester ein Weiterbildungsangebot zum Thema „**Assessmentcentertraining**“ am **21. November 2023** machen zu können. Auch diese Weiterbildung ist ein Ganztagsworkshop. Die Weiterbildung fokussiert auf die Vermittlung von kompetenten Strategien für ein hartes Auswahlverfahren.

Gemeinsam mit der Trainerin, **Helga Beulshausen**, lernen Sie als Teilnehmende die wichtigsten Übungen, Aufgaben und Methoden des Assessmentcenter kennen. Sie erfahren anhand praktischer Übungen und Tests aus dem Assessment, worauf es bei dem Verfahren ankommt und machen sich gleichzei-

tig Ihre Stärken und Schwächen in den jeweiligen Herausforderungen bewusst. Gleichzeitig lernen Sie hilfreiche Kommunikationswerkzeuge kennen, die Sie unterstützen, die einzelnen Bausteine des Assessmentcenters besser zu bewältigen.

Auch hier können Sie Ihre Anmeldung schon vornehmen unter: [graduertenakademie@tu-clausthal.de](mailto:graduertenakademie@tu-clausthal.de). Bitte geben Sie Ihren Namen, Status sowie das Institut an, dem Sie angehören.





## KURSÜBERSICHT IM WINTERSEMESTER 2023/24

### Weiterbildungsangebote der zentralen Einrichtungen der TU Clausthal zu Qualifizierung und Karriere im Rahmen der Personalentwicklung im Wintersemester 2023/24.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Online-Plattform „Qualifizierung und Karriere“](#). Beitragende Einrichtungen sind das Alumnimanagement, das Gleichstellungsbüro (GB), die Graduiertenakademie (GRAD), das Internationale Zentrum Clausthal (IZC), das Rechenzentrum (RZ), das Servicezentrum für Forschung und Transfer (SFT), die Universitätsbibliothek (UB), das Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD) sowie die Forschungsfelder (FF).

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
IT-Sicherheitsschulung (En)	Schulung	09.10.2023	Natalia Rentzsch	RZ
IT-Sicherheitsschulung (De)	Schulung	10.10.2023	Natalia Rentzsch	RZ
Agilität in Forschung und Lehre	Online-Workshop	25.10.2023	Florian Kainer	ZHD
Teaching in international settings	Online-Workshop	01.11. & 10.11.2023	Monika Staab	ZHD
Alltagssexismus souverän begegnen	Online-Workshop	03.11.2023	Verena Arps-Roelle	GB
Training für einen wissenschaftlichen Vortrag mit videogestütztem Feedback	Training	03.11. & 10.11.2023	Simon Hauser	GB
Lehr-Lern-Innovationen: Digitale Tools und Didaktik im Fokus	Hybrid-Workshop	Alle 2 Wochen ab November	Florian Kainer	ZHD
Self-Editing PhD-level writing	Seminar	02./09./16.11.2023	Dr. Hakan Gür	IZC
Netzwerken	Workshop	10.11.2023	Anja Merl	GRAD
Verhandeln nach dem Harvard-Prinzip	Workshop	14.–15.11.2023	Christoph Schuseil	GRAD
Seminar Augenschule – Gesundes Sehen am Arbeitsplatz	Online-Workshop	16.11.2023	Sylvia Gelman	GB
Open Access	Schulung	20.–21.11.2023	Dr. Florian Strauß	UB





THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Assessmentcentertraining	Workshop	21.11.2023	Helga Beulshausen	GRAD
Grundlagen der EU-Antragstellung HORIZON EUROPE	Workshop	27.–28.11.2023	Dr. Heike Schröder	SFT
Mathematische Aufgaben im digitalen Zeitalter: Entdecke die Welt des STACK-Fragetyps in Moodle	Workshop	TBA – Dez	Dr. Stefanie Zegowitz	RZ/(ZHD)
Abschlussarbeiten strukturiert angehen	Workshop	06.–07.12.2023	Jürgen Lars Sackbrook	ZHD
Welcome Workshop	Veranstaltung	14.12.2023	Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj	GRAD
Tag der Nachwuchswissenschaftler:innen mit Neuberufenenbegrüßung	Veranstaltung	11.01.2024	Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj/Caroline Maas	GRAD
Persönlichkeit und Führung	Workshop	16.–17.01.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Grundlagen des Forschungsdatemanagement	Schulung	18.01.2024	Dr. Florian Strauß	UB
Effizienz	Workshop	18.–19.1.2024	Dr. Carsten Rohr	GRAD
Frauen Netzwerk „Women & Science TU Clausthal“	Netzwerkabend	24.01.2024		
Disputationstraining	Workshop (Präsenz/online)	25.01. & 01.02.2024	Prof. Dr. Daniel Wrede	GRAD
Peer-Coaching	Auftakt-Workshop	29.01.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Statistische Analyseverfahren mit R – eine anwendungsorientierte Einführung I-III	Seminar	07./08./09.02.2024	Prof. Dr. Thomas Niemand	Institut für Wirtschaftswissenschaft





THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Souveräner Umgang mit Macht im universitären Umfeld	Fortbildung	08.02.2024	Dr. Karin Rasmussen	GRAD
Wie sage ich es am besten? – Eindeutig und unmissverständlich kommunizieren!	Workshop	12.–13.02.2024	Sonja Förster	ZHD
Teamentwicklung und Führung in Teams	Workshop (Präsenz/online)	22.02./11.04./25.04.2024	Daniel Grundke	GRAD
Peer-Coaching: Werte, Wechsel, Wege	Online-After-Work-Treffen	04.03.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Projektmanagement: klassisch, agil, hybrid	Seminar (Präsenz/online)	13.03.2024	Daniel Grundke	GRAD
Gut vorbereitet für die Lehre	Workshop	29.03.2024	Florian Kainer	ZHD
Peer-Coaching: Stärken stärken	Online-After-Work-Treffen	22.04.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Peer-Coaching: Karriere – Network – New Work/New normal?	Workshop & Netzwerken mit den Alumni	04.06.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Peer-Coaching: Persönlichkeit und Potentiale	Workshop	05.06.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Peer-Coaching: Präsent in der Führung	Online-After-Work-Treffen	05.08.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Peer-Coaching: Gelingende Kommunikation und co-kreative Prozesse	Online-After-Work-Treffen	09.09.2024	Christoph Schuseil	GRAD
Peer-Coaching	Abschluss-Workshop	23.09.2024	Christoph Schuseil	GRAD

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen zum Qualifizierungsprogramm finden Sie [online](#). Wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, registrieren Sie sich bitte über die entsprechenden Webseiten.

**Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unseren Webseiten:**

Alumnimanagement ([www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/ehemaligentreffen/](http://www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/ehemaligentreffen/))

Gleichstellungsbüro ([www.gb.tu-clausthal.de](http://www.gb.tu-clausthal.de))

Graduiertenakademie ([www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/weiterbildung-karriere](http://www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/weiterbildung-karriere))

Rechenzentrum ([www.rz.tu-clausthal.de](http://www.rz.tu-clausthal.de))

Servicezentrum für Forschung und Transfer ([www.sft.tu-clausthal.de](http://www.sft.tu-clausthal.de))

Universitätsbibliothek ([www.ub.tu-clausthal.de/lernen-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen](http://www.ub.tu-clausthal.de/lernen-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen))

Zentrum für Hochschuldidaktik ([www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/lehrende/offenes-workshop-programm](http://www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/lehrende/offenes-workshop-programm))